

 <p data-bbox="236 607 687 647">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Verena Höhn [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kisir</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Musikethnologie</p> <p>Inventarnummer: VII f 32</p>
---	--

## Beschreibung

Wie Nr. 205. [VII f 31] Als Spannring und als unterer Saitenhalter allerdings jeweils eine einfache Drahtwicklung. Die äußere Schalenwölbung wird zweimal von einem Hautriemen überspannt. Eine zwischen beiden Längsarmen verlaufende Stoffschnur. Zwei an die Jochstangen angebundene, aus farbigen Wollschnüren zusammengesetzte Troddeln. aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Simon, Arthur

## Grunddaten

Material/Technik:

Jocharme: Holz; Korpus: Holz; Decke: Haut; Steg: Holz; Saiten: Draht; Dekor: in der Korpusdecke zehn kleine, runde Zierlöcher, an den Jocharmen zwei Kordeln aus farbigen Wollschnüren

Maße:

Länge x Breite x Höhe: 59 x 43,5 x 13,5 cm (gesamt, Länge ca.); Höhe: 9 cm (Korpus Höhe ca., Durchmesser: 21,5 - 22,6 cm; Länge x Breite x Höhe: 5,5 x 1,7 x 1,6 cm (Steg)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Nubier
	wo	Sudan
Gesammelt	wann	

wer            Artur Simon (1938-)  
wo